

---

# GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



---

Ausgabe März, April, Mai 2024





# Verabschiedung von Pastor Holger H. Hübner in den Ruhestand

am 25. Mai um 16 Uhr

## in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gebhardshagen

Er lässt die Konfis in Südtirol wandern.

Er nimmt die Senioren mit auf große Gemeindefahrten an den Gardasee, nach Südtirol, Bornholm und Rom – immer und immer wieder gerne Rom!

Von den Kindergartenkindern wird er immer mit einem fröhlichen „Hallo, Pastor Hübner!“ begrüßt.

Und: Beerdigungspredigten beginnt er nicht immer, aber immer mal wieder mit einem Witz. Damit darf man bei ihm rechnen!

Kurz: Er wird fehlen, als Pastor, als Kollege und als Mensch.

Eine Ära geht zu Ende – ich denke, das darf man so sagen! Pastor Holger Hübner tritt in den Ruhestand.

Seinen Humor und sein großes Talent, Fragen nach Gott auf facettenreiche Weise zu stellen und ihnen nachzugehen, habe ich immer bewundert und werde mich noch oft über unsere vielen schönen, lustigen und geistreichen gemeinsamen Gottesdienste und Aktionen freuen und dankbar für diese Zeit sein. Seine Frau Monika hat seinen Dienst in unserer Kirche all die Jahre mitgetragen und auch ihr gilt ein herzliches Dankeschön zum Abschied.

Am 25. Mai um 16 Uhr verabschieden wir Pastor Hübner in einem Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gebhardshagen in den Ruhestand.

Pastorin Anette Quedenfeld



Ein zufriedenes Lächeln im Gesicht zu haben. Glücklich sein – das ist doch alles, was wirklich zählt. Doch dieser Zustand, er ist oft nur flüchtig da. Dauerhafter und aufdringlicher scheinen dagegen viele andere Bilder zu sein: Alltägliche Gewalt, Krieg, Katastrophen. Sag mir, wozu sind Kriege da? Diese Frage von Udo Lindenberg stellt sich noch immer. Und wegschauen dürfen wir

nicht und viele von uns tun es auch nicht – sie gehen z. B. auf die Straßen und protestieren für ein friedvolles Miteinander.

In diesem Jahr jährt sich die wesentlich von Christinnen und Christen getragene friedliche Revolution in der ehemaligen DDR zum 35. Mal. „Keine Gewalt! Keine Gewalt!“ war der Ruf in jenem Herbst 1989 – neben dem eindringlichen „Wir sind das Volk! Wir sind das Volk!“

Krieg und Frieden – dieses Thema lässt mich nicht kalt.

Was braucht der Frieden, um attraktiver zu sein als der Krieg?

Meine Gedanken zum Thema Frieden gehen in die Richtung des Osterfestes. Für mich ist das Osterfest das Fest des Friedens und der Zuversicht: Jesus war tot und ist wieder lebendig geworden. Es war alles zerstört und aussichtslos – und dann geht es doch weiter. Ja, da huscht mir ein Lächeln über das Gesicht, ein friedvolles, dankbares Lächeln – und damit grüße ich Sie und Euch,

Pastorin Anette Quedenfeld



### **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Kirchenvorstandswahl!!!! Sechs Jahre liegt die letzte bereits zurück. 2018 war das! Und jetzt? Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde in Gebhardshagen, Calbecht und Engerode haben die Möglichkeit mitzubestimmen, wer die Kirche hier vor Ort leitet. Alle, die über 14 Jahre alt sind, dürfen wählen! Wir fänden es toll, wenn möglichst viele evangelische Gebhardshagener, Calbechter und Engeröder von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Aber warum eigentlich? Warum ist der Kirchenvorstand so wichtig? Sagt nicht sowieso immer „die Kirche“ oder „der Pastor“ („die Pastorin“), was gemacht wird? Aber so ist das nicht! Der Kirchenvorstand (oft abgekürzt: KV) ist es, der die wichtigen Entscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinde trifft: er muss bei Themen wie „Strukturwandel in der Kirche“, aber auch in Fragen der Finanzen (z.B., wie wir unsere Kirchen und Gemeindehäuser am besten „in Schuss halten“, renovieren oder ausbau-

en) und bei vielen personellen Entscheidungen mitentscheiden oder mindestens gehört werden. In den heutigen Zeiten von Personal- und Geldmangel und einer oft riesengroßen Anspruchshaltung in der Bevölkerung müssen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher viel Phantasie, Geduld und Hartnäckigkeit mitbringen (nennen wir das ruhig „Glauben“ oder Vertrauen auf Gott), um die Gemeinde in der Spur zu halten und vorwärts zu bringen.

Es geht also um Fragen, die in der Gegenwart zu entscheiden sind ... und die manchmal sehr große Auswirkungen auf die Zukunft haben: – wofür wird das Geld eingesetzt, das unserer Gemeinde zur Verfügung steht? – Kinder-, Jugend-, Frauen-, Männer-, Altenarbeit: was wird gebraucht in unseren Orten? Wie sollen unsere Gottesdienste in Zukunft aussehen? Wie arbeiten wir im Emmaus-Raum – mit unseren Nachbargemeinden zusammen? Hier wird in Zukunft noch viel mehr Kooperation und Gemeinsamkeit nötig sein! Schließlich: welche Arbeitsschwerpunkte sollen

gesetzt werden? Wohin geht der Weg der Gemeinde in den nächsten Jahren?

Darum: gehen Sie zur Wahl!! Wählen Sie!!! Und wählen Sie die KandidatInnen, denen Sie vertrauen und denen Sie zutrauen, unsere Kirche hier in Gebhardshagen, Calbecht und Engerode gemeinsam mit den Pastoren zu leiten.

Wir freuen uns, dass Frauen und Männer ihre Bereitschaft zur Kandidatur bekundet haben und sich jetzt um einen Sitz im Kirchenvorstand bewerben! Das ist ein wirklich wichtiger und verantwortungsvoller Job, den sie stellvertretend für uns alle wahrnehmen - und manchmal ist es ganz schön zeitintensiv! Evangelische Kirche lebt ja davon, dass nicht alles „von oben“ verordnet wird, sondern dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Dafür braucht es engagierte Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen. Mit ihrem Mitdenken und Mitentscheiden, ihrer Persönlichkeit, ihrem Sachverstand und ihrem persönlichen Glauben prägen sie die Kirche und die Gemeinde

vor Ort. Es ist ein wichtiges Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen zugleich wahrgenommen wird.

Am 10. März 2024 findet die Wahl statt. Von 11.00 bis 16.00 Uhr sind die Wahllokale bei uns geöffnet. Alle Wahlberechtigten können in ihrem Stimmbezirk wählen: in Engerode in der St. Marien-Kirche, in Calbecht im Feuerwehrhaus, im Bezirk St. Nicolai im Gemeindehaus Pastorenberg und im Bezirk Heilig-Kreuz im Gemeindesaal unter der Kirche. Man kann bis zu sieben Kandidatinnen oder Kandidaten wählen (allerdings darf man jeder/m nur eine Stimme geben!). Statten Sie, die Wählerinnen und Wähler, die KandidatInnen Ihres Vertrauens durch ein solides Mandat aus. Gehen Sie zur Wahl am 10. März 2024!

Das wünschen sich und dieser Gemeinde Ihre





**Mareike Bokelmann**

44 Jahre

Lehrerin

Salzgitter-Calbecht



**Ralf Ditter**

61 Jahre

Kfz-Mechaniker

Salzgitter-Gebhardshagen



**Christiane Ebel**

64 Jahre

Rentnerin

Salzgitter-Engerode



**Gunda Holzberg**

54 Jahre

Physiotherapeutin

Salzgitter-Calbecht



**Lina Klages**

27 Jahre

Studentin

Salzgitter-Gebhardshagen



**Susanne Lehmann**

52 Jahre

Chemielaborantin

Salzgitter-Calbecht



**Ulrich Meineke**

63 Jahre

Gesundheits- und  
Krankheitspfleger

Salzgitter-Gebhardshagen



**Stefanie Müller**

54 Jahre

Zollbeamtin  
Salzgitter-Calbecht





**Mirjam Mylius**  
45 Jahre  
Sozialpädagogin  
Salzgitter-Gebhardshagen



**Felix Othmer**  
36 Jahre  
Landwirt  
Salzgitter-Gebhardshagen



**Sarah Stahl**  
20 Jahre  
Studentin  
Salzgitter-Gebhardshagen



**Christian Voges**  
25 Jahre  
Student  
Salzgitter-Engerode



„Ich fürchte mich ein bisschen vor den Blicken der Leute auf uns.“ „Viele Menschen sollen kommen!“ „Hoffentlich blamier‘ ich mich nicht – womöglich rutscht die Hose“ oder „die Gelenke knacken beim Hinknien vor dem Altar und alle müssen lachen.“ „Der Gottesdienst soll locker und in gewissem Maße lustig sein.“ Und: „er soll schnell zuende gehen.“ „Aber schön und festlich soll er sein.“

Das alles ist O-Ton von Konfirmandinnen und Konfirmanden der vergangenen Jahre. Und so unterschiedlich wie die Jugendlichen sind, so verschieden sind auch ihre Wünsche und Befürchtungen für den großen Tag. Auch die Konfis, die ab Mitte April bei uns konfirmiert werden, werde ich noch befragen. „Viele Verwandte sollen kommen.“ „Und mein bester Kumpel.“ „Die Familie ist wichtig.“ „Vielleicht kommt mein Vater sogar.“ „Aber mein Bruder, der nervt!“ „Und der Patenonkel ...“ „Wenn alle am Nachmittag Mist bauen, das wäre auch blöd.“ „Oder wenn sie

sich besoffen streiten.“ So reden die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Was sie sich wünschen: „Geld.“ „Geld!“ Und „nette Präsente.“ „Einen fetten LCD-Fernseher.“ Jemand „möchte ein Klavier.“ Und einer unter dreißig kann sich auch „Bücher“ vorstellen; na, denk‘ ich mir, noch ist Deutschland nicht ganz verloren! „Aber bitte keine hässlichen Sachen, wo ich meine Enttäuschung drüber nicht verbergen kann ...“ das zeugt doch von einer gewissen Abgeklärtheit – Konfirmation ist ja auch eine Station auf dem Weg zum Erwachsenwerden. „Taschentücher

und Schokolade: bitte nicht!“ Und „hässliche omahafte Klamotten“ so wieso nicht.

Insgesamt soll es sein: „ein guter Tag, der in Erinnerung bleibt,“ „ein unvergesslicher Tag vom Gottesdienst am Morgen bis zum Ausklang am Abend.“ Und den wünsch' ich den vielen Jugendlichen und ihren Familien, die bald Konfirmation feiern, ebenfalls. In ihren kleinen und großen Wünschen und Ängsten erkenne ich mich selbst oft

wieder ... manches ist durchdacht und fast weise, anderes schlicht unreif und albern. Mittendrin leben wir.

Ich wünsche den Konfis jedenfalls, dass sie merken, sie können voll Vertrauen in ihr Leben hineingehen; dass Menschen da sind, die sie begleiten und dass Gott da ist, dessen Segen sie in allem spüren können.

HHH

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

Grafik: Wendt

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**, die euch erfüllt. «

Monatsspruch APRIL 2024

Grafik: Wendt



## Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche

**Sonntag, 14. April 2024**

**10.00 Uhr**

Pfarrer Holger H. Hübner  
Diakonin Christiane Busch

Tylor Hassel  
Jonas Nagel  
Jessica Schmelling

## Gebhardshagen St. Nicolai-Kirche

**Sonntag, 21. April 2024**

**10.00 Uhr**

Pfarrer Holger H. Hübner  
Diakonin Christiane Busch

Ole Behrens  
Nico Brackmann  
Emilia Gellrich  
Henrik Göbel  
Eskil Hensel  
Fiona Hoffmann







Levin Knierim  
Lea Matthias  
Zoe Schnitter  
Chris Stache  
Celina Weule  
Lara Winkler

## Calbecht St. Petri-Kirche

**Sonntag, 28. April 2024**  
**10.00 Uhr**  
Pfarrer Holger H. Hübner  
Diakonin Christiane Busch

Lennox Heiden  
Louis Heiden  
Philip Lübbecke



Gemeinsam auf dem Weg, Gott ist dabei – so heißt es in einem modernen Lied über den Glauben und über die Gemeinschaft in der Kirche.

In unserer Kirchengemeinde waren Pastor Holger Hübner und Diakonin Christiane Busch über viele Jahre gemeinsam auf dem Weg mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie haben mit den Konfis zusammen nach Gott gefragt, haben Gottesdienste vorbereitet und gefeiert; es gab Möglichkeiten, Menschen unserer Kirchengemeinde kennenzulernen, beim Küsterdienst der Küsterin über die Schulter zu blicken, Kerzen zu basteln, ins Konfirmandenferienseminar nach Südtirol zu fahren und so vieles mehr!

Mit dem Eintritt von Pastor Hübner in den Ruhestand stellen wir unsere Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden um. Vielleicht fragt Ihr Euch, fragen Sie sich nun: „Warum das?“ Ich möchte Ihnen und Euch dafür einen kleinen Einblick in die derzeitige Stellensituation geben: Neben unserer Kirchengemeinde betreue ich seit einiger Zeit zwei vakante Kirchengemeinden, nämlich die Kirchengemeinden Ba-

rum-Heerte-Lobmachersen und Cramme. Ab Juni werde ich unsere Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode ebenfalls alleine betreuen. Im Sommer wird eine Pfarrstelle für unseren Pfarrverband Emmaus ausgeschrieben werden. Ob ich am Ende des Jahres tatsächlich noch eine weitere vakante Kirchengemeinde werde übernehmen müssen, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit Bestimmtheit gesagt werden; aber zur Zeit ist davon auszugehen. Ich bedauere diese Situation sehr und würde sie mir anders wünschen. Und gleichzeitig möchte ich zuversichtlich sein, dass wir hier vor Ort gute Wege zusammen finden, gemeinsam Kirche zu sein: eine christliche Gemeinschaft, die auf einem guten Fundament steht und das ist für mich: Glaube, Liebe, Hoffnung, Zuversicht. Dankbar bin ich, dass unsere Diakonin Christiane Busch sich bereit erklärt hat, den Konfirmandenunterricht federführend zu übernehmen - und damit ebenfalls weiterhin mehr leistet als sie eigentlich bräuchte. Sie leitet bereits seit einem Jahr den Konfirmandenun-

terricht in den Kirchengemeinden Barum-Heerte-Lobmachersen und Cramme. Dass auch künftige Konfis kennenlernen können, was uns als christliche Gemeinschaft verbindet, und sich selbst und ihre Fragen einbringen können, das möchten wir gerne möglich machen. Zukünftig wird der Konfirmandenunterricht „von Mai bis Mai“ gehen – ein Jahr lang werden die Konfis ihren „Konfer“ besuchen können. Diakonin Christiane Busch wird den Unterricht federführend leiten. Die Konfirmationen werden von mir übernommen und gestaltet. Die Möglichkeit, ins Konfirmandenferienseminar nach Südtirol (KFS) zu fahren, soll es auch weiterhin geben – in Kooperation mit anderen Kirchengemeinden. Bei Interesse

am KFS bitten wir um so frühzeitige Mitteilung wie möglich. Nach den Sommerferien bis Ostern können die Konfis künftig zum Konfer angemeldet werden – Nachmeldungen bleiben wie bisher möglich. Und dann wird es, wie gesagt, jeweils im Monat Mai losgehen mit dem Konfer. Für den neuen Jahrgang 2024 – 2025 haben wir bereits Anmeldungen erhalten – weitere Anmeldungen sind noch möglich! Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen und Euch in Richtung Zukunft zu gehen. Ja, es wird anders. Schauen wir, welche Zukunft wir für uns erfinden können – und Gott ist dabei. Möge er unsere Schritte lenken und inspirieren. In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch alle,

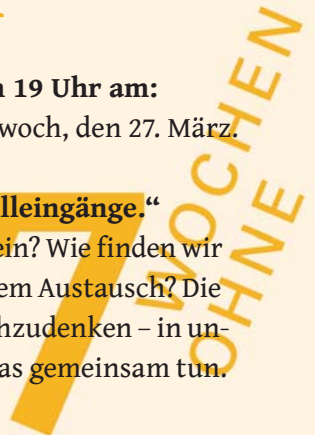
Pastorin Anette Quedenfeld

# Passionsandachten

**in der St. Nicolai-Kirche Gebhardshagen, jeweils um 19 Uhr am:**  
Montag, den 25. März, Dienstag, den 26. März und Mittwoch, den 27. März.

**Fastenaktion 2024: „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge.“**

Wann brauchen wir Gemeinschaft und wann das Alleinsein? Wie finden wir die Balance zwischen stillem Nachdenken und lebendigem Austausch? Die Fastenaktion 2024 lädt uns ein, gemeinsam darüber nachzudenken – in unseren Passionsandachten in der Karwoche wollen wir das gemeinsam tun.



## Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche

Freitag 01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag
Sonntag 03.03.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Elementen aus Taizè
Sonntag 10.03.	10.00 Uhr	Andacht zur Kirchenvorstandswahl
Sonntag 17.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
Sonntag 24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Start der Kinderbibelwoche „David“ (KiBiWo)
Montag 25.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht St. Nicolai
Dienstag 26.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht St. Nicolai
Mittwoch 27.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht St. Nicolai
Donnerstag 28.03.	19.00 Uhr	Tischabendmahl
<i>Karfreitag</i> 29.03.	09.00 Uhr	Kinderkreuzweg (von 9.00 bis 12.00 Uhr)
<i>Osternacht</i> 30.03.	22.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Nicolai
<i>Ostersonntag</i> 31.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Petri mit anschließendem Ostereiersuchen
<i>Ostermontag</i> 01.04.	10.00 Uhr	Abschluss der KiBiWo in Heilig-Kreuz
Sonntag 07.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
Freitag 12.04.	18.00 Uhr	Konfi-Beichtgottesdienst
Sonntag 14.04.	10.00 Uhr	Konfirmation
Sonntag 21.04.	10.00 Uhr	Konfirmation in St. Nicolai
Sonntag 28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch 01.05.	10.00 Uhr	Maiandacht in Calbecht
Sonntag 05.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
Donnerstag 09.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ohlendorf
Sonntag 12.05.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
<i>Pfingstsonntag</i> 19.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
<i>Pfingstmontag</i> 20.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Engerode – anschließend Pfingstbratwurst
Sonnabend 25.05.	16.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer H. H. Hübner

**Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche – Fortsetzung**

Sonntag 26.05.		Kein Gottesdienst
Sonntag 02.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai

**Engerode St. Marien-Kirche**

Freitag 01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag in Heilig-Kreuz
Sonntag 03.03.	17.00 Uhr	„Taizé-Gottesdienst“ in Heilig-Kreuz
Sonntag 10.03.	10.30 Uhr	Andacht zur Kirchenvorstandswahl
Sonntag 24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (KiBiWo) in Heilig-Kreuz
Montag 25.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht in St. Nicolai
Dienstag 26.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht in St. Nicolai
Mittwoch 27.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht in St. Nicolai
Donnerstag 28.03.	19.00 Uhr	Tischabendmahl in Heilig-Kreuz
<i>Karfreitag</i> 29.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<i>Osternacht</i> 30.03.	22.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
<i>Ostersonntag</i> 31.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Petri mit anschließendem Ostereiersuchen
<i>Ostermontag</i> 01.04.	10.00 Uhr	Abschluss der KiBiWo in Heilig-Kreuz
Freitag 12.04.	18.00 Uhr	Konfi-Beichte in Heilig-Kreuz
Sonntag 14.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch 01.05.	10.00 Uhr	Maiandacht auf Holzbergs Hof in Calbecht
Donnerstag 09.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ohlendorf
Sonntag 12.05.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Heilig-Kreuz
<i>Pfingstmontag</i> 20.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Pfingstbratwurst
Sonnabend 25.05.	16.00 Uhr	Verabschiedung von Pfarrer H. H. Hübner in Heilig-Kreuz
Sonntag 26.05.		Kein Gottesdienst
Sonntag 02.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst

## Gebhardshagen St. Nicolai-Kirche

Freitag 01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag in Heilig-Kreuz
Sonntag 03.03.	17.00 Uhr	„Taizé- Gottesdienst“ in Heilig-Kreuz
Sonntag 10.03.	10.30 Uhr	Andacht zur Kirchenvorstandswahl
Sonntag 17.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Start der Kinder- bibelwoche in Heilig-Kreuz (KiBiWo)
Montag 25.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht
Dienstag 26.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht
Mittwoch 27.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht
Donnerstag 28.03.	19.00 Uhr	Tischabendmahl in Heilig-Kreuz
<i>Karfreitag</i> 29.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<i>Osternacht</i> 30.03.	22.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<i>Ostersonntag</i> 31.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in St. Petri mit anschließendem Ostereiersuchen
<i>Ostermontag</i> 01.04.	10.00 Uhr	Abschluss der KiBiWo in Heilig-Kreuz
Sonntag 07.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag 12.04.	18.00 Uhr	Konfi-Beichte in Heilig-Kreuz
Sonntag 14.04.	10.00 Uhr	Konfirmation in Heilig-Kreuz
Sonntag 21.04.	10.00 Uhr	Konfirmation
Sonntag 28.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig-Kreuz
Mittwoch 01.05.	10.00 Uhr	Maiandacht in Calbecht
Sonntag 05.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 09.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ohlendorf
Sonntag 12.05.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Heilig-Kreuz
<i>Pfingstsonntag</i> 19.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst
<i>Pfingstmontag</i> 20.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Engerode
Sonnabend 25.05.	16.00 Uhr	Verabschiedung von Pfarrer H. H. Hübner in Heilig-Kreuz
Sonntag 02.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst



**Calbecht St. Petri-Kirche**

Freitag 01.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag in Heilig-Kreuz
Sonntag 03.03.	17.00 Uhr	„Taizé-Gottesdienst“ in Heilig-Kreuz
Sonntag 10.03.	10.00 Uhr	Andacht zur Kirchenvorstandswahl
Sonntag 24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (KiBiWo) in Heilig-Kreuz
Montag 25.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht St. Nicolai
Dienstag 26.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht St. Nicolai
Mittwoch 27.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht St. Nicolai
Donnerstag 28.03.	19.00 Uhr	Tischabendmahl in Heilig-Kreuz
<i>Karfreitag</i> 29.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<i>Osternacht</i> 30.03.	22.30 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
<i>Ostersonntag</i> 31.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen
<i>Ostermontag</i> 01.04.	10.00 Uhr	Abschluss der KiBiWo in Heilig-Kreuz
Freitag 12.04.	18.00 Uhr	Konfi-Beichte in Heilig-Kreuz
Sonntag 14.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 28.04.	10.00 Uhr	Konfirmation
Mittwoch 01.05.	10.00 Uhr	Maiandacht auf Holzbergs Hof
Sonntag 05.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag 09.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ohlendorf
Sonntag 12.05.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Heilig-Kreuz
<i>Pfingstsonntag</i> 19.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst
<i>Pfingstmontag</i> 20.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in St. Marien mit anschließender Pfingstbratwurst
Sonnabend 25.05.	16.00 Uhr	Verabschiedung von Pfarrer H. H. Hübner in Heilig-Kreuz
Sonntag 26.05.		Kein Gottesdienst
Sonntag 02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst

**Altenheim Maria im Tann – 19.3., 16.4., 21.5.**

Allen Geburtstagskindern  
in unserer Gemeinde  
herzliche Glückwünsche  
und Gottes Segen



Foto: Lotz

Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 30. April 2024.

## *Frauenfrühstück in Heilig-Kreuz*

**„Muttersein“ – Verschiedene Generationen berichten über Herausforderungen, Erwartungen und Möglichkeiten**

Wir laden ganz herzlich ein zum Frauenfrühstück am  
**11. Mai 2024 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**  
im Gemeindehaus von Heilig-Kreuz, Am Festplatz.

Wir wollen gemeinsam frühstücken, anschließend kurze Impulse von unterschiedlichen Frauen hören und uns austauschen.

Herzlich willkommen in Heilig-Kreuz!

Ich freue mich auf einen schönen Vormittag mit Ihnen!

Ihre Christiane Busch, Diakonin

Anmeldungen bis zum 8. Mai 2024 bei  
Christiane Busch: Tel.: 05129 7155  
E-Mail: [schroeder-busch@web.de](mailto:schroeder-busch@web.de)  
oder im Gemeindebüro: Tel.: 05341 70179



Foto: Oettel



Foto: Oettel



## Beerdigungen

Grafik: Wendt

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch **MAI 2024**

**Heilig-Kreuz (Am Festplatz 28)**

Frauenhilfe	Mittwoch: 06.03., 03.04., 08.05.	15.00 Uhr
-------------	----------------------------------	-----------

**St. Nicolai (Gemeindehaus, Pastorenberg 6)**

Geburtstagskaffee Senioren Herzliche Einladung an alle, die vom 1.10.2023 bis zum 31.03.2024 Geburtstag hat- ten und 75 Jahre und älter geworden sind.	Montag, 22.04.2024  Bitte anmelden bis 15. April Gemeindebüro 70913 oder ev.kirche-gebhardshagen @t-online.de	15.00 Uhr
Frauenhilfe	Montag: 04.03., 08.04., 06.05.	15.00 Uhr
Spielenachmittag Senioren	Montag: 18.03., 15.04., 13.05.	15.00 Uhr
Erzähl- und Lesecafé	Dienstag: 12.03., 09.04., 14.05.	15.00 Uhr
AA-Gruppe	jeden Donnerstag	19.00 Uhr

**Calbecht**

Frauenhilfe Calbecht (Info bei I. Pfander 0175 1625744)	Montag: 04.03., 08.04., 06.05.	18.00 Uhr
---	--------------------------------	-----------

*für Wärme und Würde ...*



## Kleidersammlung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Salzgitter-Gebhardshagen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt (kein Pappkarton)

**von Dienstag, 21. Mai 2024  
bis Freitag, 24. Mai 2024**

Montag bis Donnerstag in der Zeit 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

zu folgender Sammelstelle: **rechte Garage, Pastorenberg 6.**





**Kinderbibelwoche**

**David**

**vom 24. bis zum 28. März**  
immer vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Heilig-Kreuz-Kirche**  
Familiengottesdienst zum Beginn am Sonntag, 24. März um 10.00 Uhr  
zum Ende am Ostermontag, 01. April um 10.00 Uhr

Herzliche Einladung  
vom KiBiWo-Team und Pastor Hübner

„Ein Kleiner kommt ganz groß raus ...“ – das könnte das Motto unserer diesjährigen KiBiWo sein. Es geht um David. Zu Beginn der Geschichte ist er so klein und unscheinbar, dass man ihn im Kreis seiner Geschwister kaum finden kann. Dabei soll er einmal König werden! Alle müssen lernen, genau hinzusehen: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“ – das Eigentliche wahr-

nehmen, hinter die Kulissen schauen, auch darum geht es in dieser Geschichte.

Noch ist der alte König Saul mächtig und sitzt scheinbar fest auf seinem Thron. Aber er ist jähzornig und eifersüchtig. Bald verfolgt er den jungen David, der in die Wüste fliehen muss. Ein Glück, dass der Sohn des Königs in Freundschaft zu ihm hält! Am Ende der Geschichte wird David tatsächlich König. Und

auch er ist vor den Versuchungen von Reichtum und Macht nicht sicher ... Mit Witz und Spielfreude wollen wir in der Woche vom 24. bis 28. März und dann am 1. April den Wegen von David nachgehen. Eingeladen zur KiBiWo sind Kinder vom Grundschul- bis zum Vorkonfi-

Alter. Eltern, Großeltern und alle anderen sind zu den Gottesdiensten am 24. März und 1. April, sowie zu den Andachten am Beginn und Ende jedes Vormittags (jeweils um 10.00 Uhr und um 11.45 Uhr) auch herzlich willkommen!

HHH

## Kreuzweg für Kinder

Am Karfreitag, den **29. März 2024** laden wir alle Kinder im Alter von **7 bis 12 Jahren von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein**, mit uns in der Heilig-Kreuz-Kirche, im Gemeindehaus und bei gutem Wetter auch draußen einen Kreuzweg für Kinder zu gehen.

Wir wollen an verschiedenen Stationen von den letzten Stunden im Leben von Jesus hören, dazu basteln oder malen und singen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen.

Anmeldungen: Telefon: 05129 7155 oder  
E-Mail: [schroeder-busch@web.de](mailto:schroeder-busch@web.de)

Mit herzlichen Grüßen,  
Christiane Busch, Diakonin  
und Team

# Wir sagen Danke!



Die Gebhardshagener Kaufleute haben uns durch den Weihnachtsmarkt eine großzügige Spende überreicht. Am 6. Februar fand für das Spendengeld eine Bubble Magie – Seifenblasenshow – in unserem Kindergarten Vor der Burg statt. Die Kinder und Erzieher waren total in den Bann gezogen von den Regenbogen- und Nebelseifenblasen-Kugeln.

Wir bestaunten auch die kleinen Feuer-Show Einlagen. Mr. Bubble Magie bezog auch die Kinder als kleine Artisten in sein Programm mit ein. Zum Abschluss durfte jeder in einer Riesenseifenblase fotografiert werden.

Es war ein erlebnisreicher Vormittag und wir sagen noch einmal Danke!!!

Das Team der Kita „Vor der Burg“

## Der Apfel und der Wurm

Seit vielen Jahren wächst auf unserem Außengelände ein Apfelbaum – ganz unscheinbar, angeschmiegt an unsere lange Buchenhecke. Selten findet er Beachtung. Doch einmal im Jahr, wenn die Blüten bestäubt wurden und ganz kleine Äpfel daran wachsen, werden unsere Kindergartenkinder auf dieses fast unscheinbare Bäumchen aufmerksam. Die kleinen Äpfelchen eignen sich nämlich wunderbar zum kreativen Spiel – noch nie hat es ein Äpfelchen geschafft, ein großer Apfel zu werden. Doch im Herbst 2023 geschah es zur Verwunderung Aller dann doch. Ein großer grüner kräftiger Apfel hing an den dünnen Ästchen des Baumes.

Wir waren so überrascht und erfreut, dass wir den reifen Apfel pflückten und für ihn in unserem Kindergarten ein schützendes Plätzchen suchten. Doch was wir nicht wussten – in diesem Apfel war der Wurm drin!

Es folgten Personalmangel, danach viele Krankheiten, die entweder unsere Kigakinder zwangen, das

Bett zu hüten, uns Erzieher lahmlegten oder gleichzeitig alle Kleinen und Großen vom Kindergarten fernhielten.

Den Erntedankgottesdienst und unsere Laternenfeste konnten noch stattfinden, doch den bei allen geliebten Weihnachtsgottesdienst mussten wir leider absagen. Viele kleine geplante Aktionen innerhalb der Gruppen mussten entweder verschoben oder konnten nicht einmal sicher geplant werden. Auch der Januar startete mit einer hohen Krankheitswelle, die bis jetzt leider anhält.

Die ganze Zeit war bei uns der Wurm drin. Doch nun hats ihn herausgeschleudert, so dass wir voller Zuversicht in das weitere Kindergartenjahr gehen wollen – mit weniger Personalmangel und weniger Krankheit. Und bevor wir uns wieder einen Apfel in Haus holen, wird dieser vorher gründlich untersucht. Denn wir haben erst einmal genug von Würmern!

Mirjiam Mylius



### **Neue Fahrzeuge für die Kinder im „Kigaluga“ – Da war die Freude groß**

Kinder bewegen sich gern und haben bei uns im Kigaluga ein großes und vielfältiges Außengelände zur Verfügung. Das Spielen im Freien ist so wichtig, denn es macht Spaß und stärkt die Wahrnehmung auf allen Ebenen. Es fördert motorische Abläufe, das Gleichgewicht und es braucht Ausdauer und Kraft. Es ist ein Ausgleich zum oft schnelllebigen Alltag in der Gruppe mit einer hohen Geräuschbelastung. Wir versuchen möglichst oft rauszugehen,

um das Immunsystem zu stärken. Die Fahrzeuge werden dann immer als erstes genutzt: Roller, Doppelfahrzeug sogar mit Anhänger und die Sitzroller müssen mit eigener Muskelkraft bewegt werden. Die Kinder spielen Taxi oder Bus. Wen nehme ich mit? Hier wird das soziale Miteinander gestärkt. Es können nie genug Fahrzeuge sein, denn sie stehen fast nie still.

Das Team vom Kigaluga



### **Liebe Gemeindemitglieder,**

die Weihnachtszeit liegt schon etwas länger zurück, doch die Erinnerungen an die spannende Zeit, sind bei den Kindern und den Erziehern noch präsent. Die Kinder erinnern sich gerne an den letzten Tag von den Weihnachtsferien. Wie wir an der langen Tafel saßen, bei Kerzenschein gemütlich frühstückten und danach die selbstgebackenen Kekse aßen. Es war ein besonderer Tag, gefüllt mit schönen Aktionen. Alle Kinder wurden in vier Kleingruppen aufgeteilt und durchliefen im Laufe des Vormittags vier verschiedene Angebote. Bei dem Einen wurde eine winterliche Klanggeschichte erarbeitet. Im Mehrzweckraum entstand ein Lege-Bild aus frischen Tannenzweigen und den vier Kerzen. Im Gruppenraum freuten sich die Kinder aus verschiedenen Süßigkeiten einen Schneemann herstellen zu können. In einem weiteren Raum spielten die Kinder mit großen Figuren die Weihnachtsgeschichte nach. Doch das Aufregendste war das Krippenspiel in der Heilig-

Kreuz-Kirche. Zu dem bekannten Buch „Die Weihnachtsgeschichte, erzählt vom Weihnachtsmann“ führten wir ein Krippenspiel auf. Es hat uns sehr gefreut, dass viele Eltern und Großeltern zu dem Gottesdienst kamen. Jedes Kind hatte sich im Vorfeld für eine Rolle entschieden. Doch auf Grund der vielen kranken Kinder mussten wir improvisieren. Zusammenfassend war es ein schöner und fröhlicher Gottesdienst. Der besondere Tag endete in der Kirche mit der Bescherung der Eltern. So gingen alle zufrieden und glücklich in die Winterpause.

Anna Nowakowski und  
Team vom Festplatz





**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,  
St. Nicolai, St. Marien Engerode  
und St. Petrus Calbecht)**

Pastorenberg 6

Tel.: 05341 70179

Fax: 05341 871131

gebhardshagen.buero@lk-bs.de

Di., Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

**Pfarramt**

**St. Nicolai und St. Petrus**

PfarrerIn Anette Quedenfeld,

Tel.: 05341 4098950

anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

**Pfarramt**

**Heilig-Kreuz und St. Marien**

Pfarrer Holger H. Hübner

Am Festplatz 32

Tel.: 05341 70913

huebnerholgerheiligkreuz@yahoo.de

**Diakonin Christiane Busch**

Wolfenbütteler Straße 18

31185 Söhlde

Tel.: 05129 7155 (privat)

schroeder-busch@web.de

**Ev.- luth. Kindertagesstätten**

**Kiga „Am Festplatz“**

Am Festplatz 34

Tel.: 05341 71066

Leitung: Anna Nowakowski

festplatz-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

**KIGALUGA**

Lustgarten 25

Tel.: 05341 72920

Leitung: Petra Moews

kigaluga-gebhardshagen.kita@lk-bs.de

**Kiga „Vor der Burg“**

Vor der Burg 4

Tel.: 05341 72841

Leitung: Elke Zingelmann-Heer

Gebhardshagen.kita3@lk-bs.de

**Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter V.i.S.d.P.:** Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Reinhard Försterling, Dietmar Froböse, Holger H. Hübner, Karin Rabe, Anette Quedenfeld, Brigitte Zettl.

**Layout:** Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 30. April 2024.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken. Bei FotoMeyer (1. Umschlagseite und S. 5, 6, 7) sowie bei Kindergärten: „Vor der Burg“ (S. 23), Kigaluga“ (S. 24) und „Am Festplatz“ (S. 25 und 4. Umschlagseite).



**7. März 2024**  
**19.00 Uhr**  
**Heilig-Kreuz-Kirche**

Am Donnerstag, 7. März 2024, gibt der in Berlin lebende Cellist Ludwig Frankmar um 19.00 Uhr ein Solo-Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Salzgitter-Gebhardshagen (Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten).

Der 1960 in Schweden geborene Künstler wuchs in einer Familie von Kirchenmusikern auf. Er studierte in Malmö und arbeitete danach längere Zeit als Orchestermusiker. Als Solist beschäftigte er sich zunächst mit zeitgenössischen Kompositionen, später absolvierte er ein Barockmusikstudium am Sweelinck-konservatorium in Amsterdam. Sein Instrument ist ein 5-saitiges Barockcello von Louis Guersan (Paris, 1756).

Ludwig Frankmar wird Werke von A. Forqueray, M. Marais, G. Ph. Telemann und Joh. Seb. Bach spielen.



Spannende Vorweihnachtszeit  
in der Kita „Am Festplatz“

